

"O sole mio" - eine Liebeserklärung an Italien

Italien ist immer eine Reise wert. Das weiß auch Autorin Hilary Belle Walker, die sich in Land und Leute so sehr verliebte, dass sie 1998 ihre Koffer packte, um im sonnigen Süden eine Buchhandlung zu eröffnen. Zwei Jahre später führte sie ihr Weg nach Mailand, wo sie bis heute lebt und arbeitet. Eine Rückkehr nach San Francisco kann sich die Redakteurin kaum mehr vorstellen, denn Italien ist längst ihre neue Heimat und große Liebe geworden. Doch bevor sie an diesem Punkt angekommen ist, waren viele Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Welche genau, davon erzählt sie in "Italienisch für Liebhaber".

Finanzielle Nöte, Anschlusschwierigkeiten und gelegentliche Heimwehattacken machen Walker das Einleben in Italien ein wenig schwierig. Aber kaum sind die ersten Probleme überwunden, fängt der Charme der Einwohner an zu wirken und die gebürtige US-Amerikanerin verfällt mehr und mehr der Halbinsel - bis sie letztendlich in einer großen Liebe zu ihr entbrennt. Aber auch wenn die Sonne auf Walkers neues Leben scheint und erste Hürden erfolgreich aus dem Weg geräumt sind, sind immer wieder Schwierigkeiten zu bewältigen. Allein ihr melancholischer Riesenhund Bartleby bedeutet viel Arbeit, aber auch Freude, auf die sie nicht mehr verzichten mag - auch wenn das Dachkammerchen, das Walker bewohnt, so noch enger wird.

Mailand wird für sie schließlich zu dem Zuhause, nachdem sie immer gesucht hat. Mit Anfang dreißig und jeder Menge Trüme im Gepäck stürzt sie von einem skurrilen Erlebnis in das nächste und lässt den Leser zuerst amüsant daran teilhaben. Dass sie mit ihrem unvergleichlichen Charme diverse Künstlergruppen mühelos um den kleinen Finger wickelt, versteht sich von allein. Anfangs immer mit dabei ist ein Englisch-Italienisches Wörterbuch, das nach einiger Zeit allerdings in der Versenkung verschwindet. Denn Walker ist dort angekommen, wo sie immer sein wollte: an einem Ort, den sie ihr Zuhause nennen kann.

Hilary Belle Walker ist mit "Italienisch für Liebhaber" ein kunstvolles Schmunzelstück gelungen, das Wärme in das Leserherz bringt. Das literarische Debüt der gebürtigen Neumänderin ist witzig, very charming und kurzweilig bis zum Schluss. Es ist einfach eine bezaubernde Lektüre, die einer Liebeserklärung an Italien und seine Bewohner gleichkommt. Und dies macht diesen Episodenroman auch so gelungen, denn gelangweilt fühlt man sich hier zu keiner Minute. Ein Traum, den Autorin Hilary Belle Walker hier mit dem Leser teilt.

Susann Fleischer 21.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info